

quo vadis, petra costa?

1) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 15.01.2001 um 05:29:58: Es gab einmal eine Zeit, da besuchte ich diese Seite und las nur Beiträge, die sich mit den Geschichten von Justus, Peter und Bob beschäftigten. Das ist wohl auch nicht anders zu erwarten bei einer Seite namens www.rocky-beach.com, welche sich ganz den drei ??? widmet, und hat meine Erwartungen daher gut erfüllt. Seitdem haben T-Online, AOL und ähnliche Firmen hunderte Werbemillionen aufgewendet und mittlerweile diskutiert man bereits im Kindergarten über ICQ und Napster. Die Anzahl der Elemente der Schnittmenge zwischen jenen, die einen besonderen Bezug zur bekannten Jugendkrimireihe und jenen, die nun auch einen Internetanschluß haben, wuchs in diesem Zeitraum demnach beträchtlich an. Heute ist diese Seite eher ein Paradebeispiel für Communityzeugung als eine Stätte des tiefen Informationsaustauschs über die Abenteuer der kalifornischen Jungdetektive. Als ich mir vorhin die letzten Einträge (Nr.20155 bis Nr.20295) anzeigen ließ, da fiel mir das wieder ganz besonders auf. Ich habe dazu mal eine kleine Statistik aufbereitet, aus der hervorgeht, daß 20 Beiträgen mit einigermaßen direktem Bezug zu den drei ??? 120 Beiträge mit nur sehr indirektem bis gar keinem Bezug gegenüberstehen. 45 Beiträge (32%) beziehen sich auf Treffen. In keinem sind Anhaltspunkte für einen Uneingeweihten vorhanden, die ihn sie in irgendeiner Weise mit den drei ??? in Verbindung bringen lassen könnte. Weder im allergeringsten mit den drei ??? noch mit Treffen haben 55 Beiträge zu tun (noch einmal 39%). 7 Beiträge (5%) beschäftigen sich mit den Computerspielen. In ihnen ist ebenfalls kaum direkter Bezug zu den drei ??? auszumachen, man kann sie höchstens als ???-bezogen gelten lassen, indem man die Spiele sozusagen als offizielle ???-Geschichten sieht - was mir ehrlich gesagt ziemlich widerstrebt... In der Fragebox sind 4 Beiträge gelandet (knapp 3%), Storyfortsetzungen gab es 2 (1%). Im eigentlichen Sinne direkt mit den Geschichten der drei ??? befaßt sind nur 14 Beiträge (10%), während sich indirekt mit der Materie (Wahl des Nicknames, Gästebuchlob mit Erwähnung der drei ??? bzw. der Bücher oder Cassetten, Ebay-Preise, Sprecher aus den Hörspielen, autorenbezogenes ohne eigentlichen ???-Bezug) weitere 13 Beiträge auseinandersetzen (9%). Man kann also sagen, daß gegenwärtig also nur rund 20% bis 25% der Beiträge wirklich ???-bezogen sind, auf jeden Fall die deutliche Minderheit. Der Rest ist hauptsächlich communitybezogen. Die Länge der Beiträge zur eigentlichen ???-Materie ist im Schnitt auch nicht länger als die der anderen. In Anbetracht dieser Verhältnisse muß ich nun doch wieder grinsen über die Zensurpraxis der Seite, in der (für einige anscheinend sehr) brisante Themen nicht so gern geduldet sind mit der Begründung, diese hätten doch mit den drei ??? nun überhaupt nichts mehr zu tun. In Wirklichkeit werden hier nur Tabuempfindungen nachvollzogen, die dem heutigen gesellschaftlichen Mainstream entsprechen und auch in unserer Generation offenbar mehrheitlich noch sehr präsent sind. Tatsache ist jedoch, daß die drei-???-Kultur an diesem Ort nur noch Vehikel für eine Gemeinschaft aus Chattern geworden ist, die sich um das im Cyberspace aufgestellte Totem ihrer Kinderidole schart. Ich glaube, die Realität des Internets läßt gar keine andere Entwicklung zu als diese, die ich selbst nun natürlich gut beobachten konnte, da ich diese Seite seit ihren frühesten Anfängen kenne. Jedenfalls dann nicht, sobald eine Fanseite wie diese sich der Mitwirkung von jedwedem dahergesurften Besucher öffnet. Es ist spannend zu sehen, wie Interessengebieteüberschneidungen gleichsam als Kondensationskerne für gleichsprachige Gruppen dienen. Kein Wunder, daß Werbeagenturen sich für dieses Phänomen stark interessieren. Hier hat das ganze längst eine Eigendynamik gewonnen. Der persönliche Freundschaftskreis verändert sich drastisch, man fährt in andere Städte, um

einander zu sehen, es bilden sich Liebespaare. Ohne das Internet wäre das alles niemals denkbar gewesen, aber allein das Internet hätte dafür auch nicht gereicht. Erst die Kombination des Netzes mit einem starken Identifikationsmerkmal wie der Leidenschaft für die drei ??? läßt solches entstehen. Das Internet ist ein unglaublicher Katalysator. Dabei ist es erst seit sehr kurzer Zeit wirklich populär. Was mag uns allein im Laufe des ersten Jahrzehnts dieses neuen Jahrhunderts/Jahrtausends noch bevorstehen...? Was werden die nächsten kategorischen Stufen dieser Entwicklung sein?

2) **Aldebaran** (solysombras@yahoo.com) schrieb am 15.01.2001 um 09:18:19: Eine faszinierende Entwicklung, nicht wahr, sire?

3) **Alaska** schrieb am 15.01.2001 um 09:35:33: Dieses Phänomen haben wir auch kurz in Bochum angerissen. Die anfaenglische Kritik, das Internet fuehrt zu einer "Wabengesellschaft", wie ich es nenne (jeder fuer sich seinem einsamen Kompatiment), muss eindeutig dahingehend korrigiert werden, dass persönliche Kontakte zustande kommen, die ohne dieses Medium gar nicht möglich wären. So ist das Gegenteil von Vereinsamung die Folge. Bald haben wir Bekannte und Schlafgelegenheiten im gesamten Bundesgebiet. Cool. Um es lapidar zu sagen ;)

4) **Viper** (TViper1977@aol.com) schrieb am 15.01.2001 um 11:00:44: Hallo erstmal :) Ich geb da Alaska voll recht ... Alaska und Ich haben uns letzten Sonntag über diese Entwicklung unterhalten . Viele sagen ja ... das Internet läst das Soziale Verhältnis unter Menschen verkümmern ... Ich seh das ganz anders ... Ich hab durch das INet viele neue Freunde gefunden . Ok vielleicht liegt das auch an dieser Seite Aber das ist eine Tatsache und keine Feststellung. Und es ist doch auch schön , sich hier auf der Forumseite ...über andere Themen anzusprechen. Tobi :)

5) **Jupiter Jones** © (justus.jonas@justmail.de) schrieb am 15.01.2001 um 19:36:03: Na da hast du dir ja genau die richtige Zeit ausgesucht, in der es von Fantreff- oder Chatclub-Foren nur so wimmelt. :) Aber vielleicht sollte man auch den kurzen Untersuchungszeitraum bedenken. Die von dir angesprochenen Einträge erstrecken sich ja nicht mal über eine ganze Woche. Für ein wirklich repräsentatives Ergebnis sollte man meiner Meinung nach schon einen längeren Zeitraum betrachten (mindestens einen Monat). Der angesprochene Trend zu immer mehr "Community-Einträgen" wird sich dann zwar bestimmt auch bestätigen, aber es wird auf keinen Fall so krass sein wie im Moment. Außerdem würde ich Einträge im Gästebuch generell nicht in diese Statistik mit aufnehmen, schließlich ist das Gästebuch ja quasi ein offenes Forum, in dem man auch sich auf die Rocky-Beach.com an sich beziehende Einträge oder allgemeine Grüße schreibt, bzw. am ehesten etwas hineinschreiben würde, das zu den drei ??? keinen direkten Bezug hat. Dazu ist das Gästebuch ja schließlich auch da. Die Entwicklung einer Community hat natürlich Vorteile, andererseits kann es im Forum natürlich auch schnell unübersichtlich werden. Deshalb hier auch noch mal mein Vorschlag, für Fantreffen einen Extrabereich auf der Rocky-Beach.com einzurichten, wo dann halt auch jeder einen entsprechenden Forumspunkt eröffnen kann. Das erhöht die Übersichtlichkeit sowohl für diejenigen, die zum Treffen kommen möchten (da sich viele ja auch nur für solche Communityaktionen interessieren, brauchen diese dann nicht mehr im ganzen Forum zu suchen, man bräuchte auch keine "Refresh-Einträge" mehr vorzunehmen, damit der Forumspunkt wieder ganz oben ist) und diejenigen, die nicht an diesen Aktionen interessiert sind, haben so wieder einen besseren Überblick über die restlichen Forumspunkte. Gerade wenn mehrere Fantreffen etwa zur gleichen Zeit stattfinden, oder auch für die regelmäßigen monatlichen HH-Treffen würde sich dieser Extra-Bereich gut eignen. Was die "Zensur" angeht, so sehe ich doch noch einen kleinen

Unterschied zwischen Forumspunkten über Chat-Nicks oder Flüstern, die sich zwar nicht auf die drei ??? direkt, aber immerhin auf diese Website und deren Funktionen beziehen, und Diskussionen über allgemeinpolitische Fragen. Das hat nicht unbedingt etwas mit Tabuthemen zu tun. Wenn jemand einen Forumspunkt über die Rentenreform aufmacht, wäre es ja auch kein Tabuthema, aber trotzdem wäre es gerechtfertigt, ihn zu löschen.

6) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 16.01.2001 um 04:15:03: Nun, Jupiter, repräsentativ für einen größeren Zeitraum sollte das auch nicht sein, und eben gerade WEIL ich den Eindruck hatte, zur Zeit würden sich die communitybezogenen Einträge häufen, habe ich ja erst nachgezählt. Aber wie du schon sagst, die Tendenz ist doch eindeutig. Ob Rentenreform ein Tabuthema ist? Ich denke schon, und zwar insofern, als daß es für diese Seite wohl wieder als zu politisch empfunden werden würde. Das ist zwar vielleicht nicht allgemeingesellschaftlich ein Tabu, aber man sieht eines sehr deutlich: Tiefergehende ("langweilige") Diskussionen werden von vielen immer irgendwie nase-rümpfend betrachtet, solange es nicht um die drei ??? geht. Um die drei ??? geht es auch nicht bei Foren, in denen am laufenden Bande nur Bemerkungen fallengelassen werden wie "Die Kneipe, in der wir uns getroffen haben, war witzig, vor allem die Bierdeckel, hahaha", "Deine Frisur hätte ich mir ganz anders vorgestellt", "Ich wollte nur sagen, das Treffen fand ich auch toll, und von den Bierdeckeln werde ich bestimmt noch meinen Enkeln erzählen", "Harry Potter nervt", "Leider kam ich ja zu spät, aber ich hab den Anfahrtsplan nicht gepeilt, der Bahnhof sah aus wie ein Kaufhaus", "Ich schick dir einen Scan von den Bierdeckeln für deine Enkel als Andenken", "Harry Potter ist viel besser, als du denkst, lies das doch mal, bevor du meckerst", "Vielen dank an A und B für die Beherbergung, die Spaghetti waren vorzüglich", "Mensch, leg dir doch endlich ein Handy zu, und das Problem ist gelöst", "Warum stürzt bei mir der Chat immer ab?", "Hiermit gründe ich die Bierdeckel-Sammelbörse", "Das Treffen war voll super, sollte man wiederholen", "Hiermit gründe ich den Bierdeckel-Sammelbörse-Förderverein", "Das Treffen war voll super, sollte man wiederholen", "Harry Potter ist kacke, basta!", "Kann man sich durch Knuddeln mit Aids infizieren?", "Ich will Mitglied werden im Bierdeckel-Sammelbörse-Förderverein", "Ich auch!", "Und ich erst!", "Verantwortungsvoll knuddeln ist Safer Knuddel, nur mit Kondom, hahahahaha", "Was hast du bloß so gegen Harry Potter?", "Auch ich möchte hiermit um Eintritt in den BSE ersuchen", "LOL, ich meinte natürlich BSF (Bierdeckel-Sammelbörse-Förderverein)", "LOL auch", "Beim nächsten Treffen in A bin ich auch dabei, falls ich nicht gerade in B sein muß", "Bist du am xx.y. in B?", "Ich grüße alle, die mich kennen", "Hey, was würdet ihr davon halten, von den Bierdeckeln T-Shirts zu machen?", "Ach, beim Treffen in C wäre ich auch gerne dabeigewesen, aber das war zu weit", "Schreien im Chat gehört sich nicht", "Bierdeckel hab ich ganz viele zu Hause. Darf ich Mitglied werden?", "Hoffentlich regnet's beim nächsten Treffen nicht", "Hier scheint gerade die Sonne"..... So, all dieses Geschwätz muß natürlich sein, denn eine Community erzeugt zwangsläufig solches Rauschen. Wenn der Community zuliebe über solchen Nonsens geredet werden darf (was ich auch gar nicht weiter schlimm finde, ist ja teilweise auch ganz amüsant und gesellig), warum ist es dann unerwünscht, mit bestimmten Communitymitgliedern diesorts andere, anspruchsvollere Themen offen zu besprechen, die möglicherweise auch nur einen begrenzten Kreis interessieren? Und zwar deshalb offen, weil so jeder Gelegenheit hat, in die Diskussion einzusteigen, falls sie ihn zufällig auch interessiert. Wen sie nicht interessiert, der ist in keinsten Weise gezwungen, sich daran zu beteiligen, es überhaupt erst zu lesen. Vielleicht sollte es so etwas wie die "ignorieren"-Funktion aus dem Chat auch für die Foren geben, falls jemand bestimmte Foren zu schockierend, intolerant, politisch unkorrekt oder schlicht langweilig findet... Aber ich bin sicher, derlei Überlegungen werden in Zukunft nicht gerade seltener auf den Tisch

kommen, wenn sich die Community weiter so verselbständigt. Denn eines muß man ja auch sehen: Die drei-???-bezogenen Themen sind auch nicht unbegrenzt. Vieles wird bereits in gewissen Zeitintervallen wiedergekaut, ohne daß dabei wirklich noch sehr neue Aspekte rumkommen. Für neu Hinzugekommene fällt das zwar nicht so schnell auf, aber die sollen erst einmal ein paar Monate abwarten...

7) **Alaska** schrieb am 16.01.2001 um 08:41:11: Helft mir auf die Sprünge, wer war Petra Costa? Eine Besucherin dieser Seite mit besonderem Hang zur Analyse direkt ???-bezogener Themen? Wie dem auch sei, der Kritik, daß jegliches Community-Geschwätz freudig aufgenommen, politische und andere brisante Themen dagegen geächtet werden, schließe ich mich grundsätzlich an. Schließlich will und kann man sich innerhalb einer neuen Gemeinschaft wie dieser nicht ständig über Bierdeckel unterhalten. Allerdings muß ich sagen, daß die Bierdeckel, die z.Z. aufgetischt werden, wirklich sehr beliebt zu sein scheinen, und das finde ich so erfrischend, wie ein darauf stehendes frisch gezapftes kühles Blondes. Denn, wie schon gesagt wurde, werden viele direkt ???-bezogene Themen bis zum Abwinken wiederholt. Und wenn das nicht reicht, werden Themen künstlich an den Haaren herbeigezogen, wie: An welches Toilettenpapier erinnert euch die neue Musik etc. Irgendwann ist eben wirklich alles gesagt und es wird schlicht langweilig. Dies hat u.a. dazu geführt, daß ich die Page lange Zeit nicht besucht habe. Nach einigen Monaten mußte ich dann feststellen, daß sich diese Seite zu einer Kontaktbörse entwickelt zu haben scheint (Notiz für nächsten Forumspunkt: Titus' Inthronisierung als Kuppel-König), und ich kann durchaus nachvollziehen, daß sich die Werbung für solche Phänomene interessiert. Denn was führt schneller zusammen, als gleiche Interessen unter Gleichaltrigen? Die Entwicklung ist fast zwangsläufig. Weiterhin bin ich fest davon überzeugt, daß es in unserer Gesellschaft mehr denn je ein Bedürfnis nach Geborgenheit, Zusammengehörigkeit, Harmonie und den ganzen Krempel gibt. Das Internet als Ersatz für fehlende zusammenführende Utopien der Gegenwart? Mich würde interessieren, ob es einen konkreten Auslöser für die derzeitige Entwicklung auf dieser Page gab. Auf jeden Fall klingt das "Rauschen" der Community und die Tatsache, dadurch wirklich nette Leute kennenzulernen, in meinen Ohren z.Z. harmonischer, als die Frage, ob Justus Mini-Slips oder Boxershorts trägt.

8) **Sophen** schrieb am 16.01.2001 um 09:34:56: Tja, da bin ich anderer Meinung als Alaska. Das Internet ist eben kein Ersatz für menschliche Bedürfnisse. Es ist eher wie eine Droge wie Alkohol: "Wenn ich besoffen bin, habe ich so viele Freunde" oder um es für diese Seiten aufzubereiten: "Wenn ich hier schreibe/chatte, werde ich beachtet." Da ???-bezogene Themen inzwischen gut durchgekaut wurden, bleiben nur belanglose oder radikale Themen übrig. Dieser "Müll" führt dann dazu, dass es einem langsam aber sicher verleitet wird, diese Seite zu besuchen. Wer ist denn noch von der alten Garde da, der sich regelmäßig zu Wort meldet? Sire, dessen Eröffnung dieses Forumsbeitrages ich so interpretiere, dass er sich im Moment auch nicht ganz im Klaren über rockybeach ist und vielleicht die Gräfin, bei der ich mich frage, wie sie sich trotz der meist harschen Reaktionen ihr gegenüber schafft, die Begeisterung für diese Seiten aufrecht zu halten *respekt*. Von vielen "Freunden", die ich hier kennengelernt habe, höre ich nichts mehr und werde wohl auch nichts mehr hören. Der einzige Ausweg aus dem Vergessen ist das persönliche Treffen, wo man die Person wirklich kennenlernt, wo man dann auch Themen ausserhalb der ??? ernsthaft und ohne Querschläger diskutieren kann. Internetseiten können meinesachtens nur ein Sprungbrett zum sozialen Kontakt sein.

9) **Der Rächer** (derraecher@gmx.li) schrieb am 16.01.2001 um 11:12:15: Hi sire, zu deinen Punkten kann ich dir nicht hundertprozentig zustimmen. Die meisten Sachen

haben schon was mit den ??? zu tun. Denn wenn nach einem Fantreffen darüber geredet wird, wie es auf dem Fantreffen war, hat das zwar nur indirekt mit Justus, Peter und Bob zu tun, aber wie schon mehrmals gesagt, ohne die drei Fragezeichen keine Treffen (und die Treffen sind ja keine Geburtstagsrunden o.ä., sondern sind direkt als ???-Treffen deklariert.). Was politische Themen angeht, da surfe ich lieber woanders hin (Parteien, etc.), denn hier geht es mehr um den Spaß am Leben und den Spaß mit dem gemeinsamen Hobby. Das Leben ist ernst genug, und die ernstesten Sachen können woanders viel besser geklärt werden.

10) **Alaska** schrieb am 16.01.2001 um 13:10:20: Sopen, immerhin scheinen wir uns alle in dem Punkt einig zu sein, daß die meisten ???-bezogenen Themen wieder und wieder durchgekaut werden. Ob nun diese Tatsache zur Page-Abstinenz führt, oder die Konsequenz, daß daraufhin andere, abweichende Themen diskutiert werden, ist völlig egal. Ich bin in dieser Beziehung ausdrücklich für Vielfalt. Und ob ein Thema belanglos ist oder nicht, ist doch eine sehr subjektive Einschätzung. Weiterhin ist Tatsache, DASS diese Page Sprungbrett für soziale Kontakte geworden ist, diese Entwicklung ist doch im und durch das gesamte Internet zu verzeichnen. Das Netz verändert nun mal die Gesellschaftsstruktur. Aber mir ist die Konsequenz aus Deiner Rede nicht ganz klar: Soll man sich nach Treffen, die durch diese Seite vermittelt wurden, nicht eben auf dieser Seite unterhalten dürfen? Oder sollen Themen, die schon einmal diskutiert wurden, herausgefiltert werden? Die totale Zensur? Hm. Auch bin ich mit dem Begriff "Freunde" sehr vorsichtig. Aber gute Bekanntschaften sind nunmal der erste Schritt dazu, und diejenigen, die sich nicht melden, fallen eben durch durch das Sieb. Weiterhin ist Tatsache, DASS sich Freundschaften und Beziehung gebildet haben, wie gesagt, zwangsläufig. Mir scheint diese Diskussion hier selbst an den Haaren herbeigezogen, denn irgendwann ist eben jedem diese Seite irgendwann einmal Leid und früher oder später ist dann entweder wieder alles in Butter oder eben nicht. Und dass öffentliche Seiten zur Selbstdarstellung dienen ("Wenn ich hier chatte/poste, werde ich beachtet") ist 1. nicht zu vermeiden und 2. ist es schlimmer, zu chatten oder zu posten, und nicht beachtet zu werden. Denn dann wäre der interaktive Bereich dieser Page obsolet. Momentan sehe ich die Gefahr, dass sich mehrere Fraktionen auf dieser Page bilden: Die beiden grossen Parteien sind die radikalen ???-Puristen, die keine anderen Themen dulden, und auf der anderen Seite -in der neuen Mitte- würde ich diejenigen einordnen, die einen breiten Themenbereich bevorzugen. Dann gibt es noch eine Randgruppe, die diese Page nur anderen Gründen besuchen, beispielsweise nur wegen der Jungs und Mädels auf den Treffen, oder schlicht um Unfrieden zu stiften. Damit spiegelt diese Page die Realität wieder, totale Einigkeit ist Illusion. Nur schade fände ich es, wenn die beiden großen Parteien anfangen, sich zu bekriegen. Und ferner zur Frage, ob ganze Themengebiete in eigene Foren outsourced werden sollen: Wenn damit eine gewisse Befriedung eintritt, gerne. Nur mir persönlich hat es immer besser gefallen, wenn im Forum querbeet Themen angeboten werden, die jedem Besucher ins Auge fallen. So ist es einfacher, ganz verschiedene Leute auf Themen neugierig zu machen und sie zu mitdiskutieren zu verleiten, die in abgegrenzten "Foren-Ghettos" sich niemals zu Wort gemeldet hätten.

11) **MrsDenicola** © schrieb am 16.01.2001 um 13:35:02: Sopen, wir haben hier zwar schon viele Themen durchgekaut aber ob wir mit allen schon durch sind, wage ich zu bezweifeln ;) alles in allem bin ich, aehnlich wie Alaska, fuer eine gute Durchmischung der Themen und bin auch der Meinung, dass durch diese Seite hier viele menschliche Kontakte geknuepft wurden und werden. Fuer Forenghetto waer ich auch nicht, ich hasse solche unuebersichtlichen Verknuepfungen einzelner Themen und den dazu gehoerigen Antworten.. ist schon ganz gut so wies ist im Forum...

12) **Captain Future** schrieb am 16.01.2001 um 16:25:08: In welche Kategorie fallen eigentlich die Beiträge in diesem Forum??? Einen direkten Bezug zu den drei Fragezeichen kann ich nicht ausmachen. Naja dann will ich mal den Anfang machen: Aus dem Doppelgänger wissen wir das es einen Menschen gibt der genauso aussieht wie Justus, in dem gefährlichem Ritt gibt es eine Person die diegleiche Stimme hat wie JJ und durch dieses Forum wissen wir nun endlich das es einen Menschen gibt der genauso denkt wie der erste Detektiv. (Zu der Antwort auf meinen Eintrag erwarte ich vom Gehirnzwilling noch eine kleine Analyse ob die von mir verwendete Orthographie den alten Rechtschreibregeln, den Regeln nach der neuen Reform oder überhaupt keiner von beiden entspricht)

13) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 16.01.2001 um 19:25:34: Gehirnzwilling von Justus, soll ich das etwa sein? Welche Ehre! :) Also, Herr Kapitän, mit der Rechtschreibung hast du das ja ganz geschickt gedeichselt, die Normabweichungen in deiner Schreibung ergeben sich nämlich sowohl zur alten wie zur neuen Rechtschreibung, es ist also anhand dieses Textes kaum solide festzustellen, was du bevorzugst. So gesehen hieße die Diagnose also "keins von beidem". Die Beiträge in diesem Forum fallen übrigens in die Kategorie "Seitenbezogenes", ganz offensichtlich. Alaska, der konkrete Auslöser für die Entwicklung auf dieser Page? Da gibt es eine ganz eindeutige Antwort: Die Geburt des Chats. Das war die Keimzelle. Der Chat war der Ort, an dem erstmals auch Themen auftauchten, die mit den drei ??? nichts zu tun hatten, an dem sich die Teilnehmer erstmals genauer persönlich miteinander beschäftigten (wie alt bist du, wo kommst du her usw.). Worüber ich nachdenke, ist, ob ein Forum nicht einfach ein Offline-Chat sein kann. Technisch gesehen ist er das ja auch. Statt einer offenen Echtzeit-Dialogrunde handelt es sich bei einem Forum um eine Art Protokoll mit Gesprächen, deren Länge statt einiger Minuten mehrere Wochen währt. Was im Chat chaotisch durcheinandergeworfen wird, findet im Forum einigermaßen sauber geordnet statt. Die einzelnen Beiträge sind weniger spontan, können dafür wesentlich ausführlicher, besser durchdacht sein und so tiefer in die Materie eindringen, die Analyse des Themas besser auf höherem Niveau betreiben. Das ist natürlich sehr positiv, wenn man im Gespräch mit Menschen nicht nur Zeitvertreib, sondern auch Erkenntnis, Horizonterweiterung sucht. Hier erinnere ich mich an den Einwand des Rächers, das Leben sei ernst genug, und hier gehe es doch um Spaß. Spaß und Ernst gelten zwar normalerweise als Gegensatzpaar. Nach meiner Auffassung läßt sich das aber nur aufrechterhalten, solange man Spaß die Bedeutung von soviel wie "Zerstreuung", "Amusement zum Selbstzweck" verleiht. Nehmen wir aber das Wort "Freude", dann kann ich zumindest für mich sagen, daß ich auch und oft besonders am ernsthaften Gespräch Freude empfinde. Das heißt nicht etwa, daß dabei kleine Späße verboten wären. Wer mir schon im Chat begegnet ist, wird dort auch mit meinem Humor Bekanntschaft gemacht haben. Nur scheint es mir, als ob eher höhergeistige Diskurse, die sich auf theoretischen Sphären mit weniger direktem, konkretem, persönlichem Lebensbezug abspielen, von so manchem als geradezu unangenehm wahrgenommen werden, als "Spaßverderber" gewissermaßen (sogar dann noch, wenn man satirische Sprengel in seine Beiträge einbaut - aber gut, Satire ist nicht zwangsläufig lustig). Dafür gibt es andere, die im Gegensatz dazu immer wieder gerne in solche Gespräche einsteigen. Ich frage mich, warum man dieser Gruppe nicht freien Lauf lassen sollte? Im Chat geschieht es doch auch, dort läßt es sich freilich auch nicht verhindern, weil es eben Echtzeit ist. Aus eine Live-Sendung kann man nichts ausschneiden (höchstens die Störenfriede hinauswerfen, aber erst, wenn sie bereits aufgefallen sind). Doch ich denke, wenn man sich zur Communityexistenz schon bekennt und auch nicht solche Diskussionen wie über Treffen verdrängen möchte, dann gibt es doch eigentlich keinen vernünftigen Grund, andere Diskussionen, die sich eben auch aus der Community ergeben, abzuwürgen. Der Rächer hat zwar

recht, ohne die drei ??? wäre es nicht zu den Treffen gekommen, insofern kann man das Thema Treffen als indirekt verknüpft mit den drei ??? ansehen, aber mit der gleichen Konstruktion sind eben auch andere Themen indirekt auf die drei ??? zurückzuführen, denn ohne die wären die Diskutanten nicht an diesem Ort aufeinandergetroffen. Die Ursache ist ein- und dieselbe wie diejenige, aus der Fantreffen erwachsen. An sich handelt es sich bei solchen Diskussionen ja auch gewissermaßen nur um Gespräche, die sonst auf Treffen stattfinden würden, allerdings sind da immer nur kleine Teilmengen der Gesamtcommunity anwesend und der Rahmen reicht oft nicht, um die Dinge ausreichend zu vertiefen, allein zeitlich ist ein körperliches Fantreffen sehr begrenzt. Ein Internetforum ist nun mal die bisher beste Form, gemeinsam Gedankengänge zu entwickeln und zu besprechen. Auf einige Ideen kommt man erst nach mehreren Tagen, dann kann man diese in einem Internetforum einfach schnell niederschreiben. Und es gibt noch viel mehr geniale Vorteile eines Forums. Hier wird der menschliche Kollektivgeist auf zuvor unerreichbare Weise effizient vernetzt. Wenn ich diese Möglichkeit an diesem Ort nutze, wo ich die Teilnehmer bereits mehr oder weniger gut kenne, ist das mehr als die Verbindung des Angenehmen mit dem Nützlichen. Die Community, die sich hier um die drei ??? versammelt hat, zeichnet sich zwar dadurch aus, die Gemeinsamkeit der ???-Leidenschaft zu besitzen, aber daraus ist ja nicht der Umkehrschluß zu ziehen, die Mitglieder dieser Gemeinschaft würden einzig und allein aus ???-Leidenschaft bestehen. Da die Communitydimension hier nun Einzug gefunden hat und wohl insgesamt als solche von kaum jemandem wirklich bedauert werden wird, halte ich die Flucht vor naheliegenden Konsequenzen für falsch. Wohl kann man darüber reden, wie mit den Konsequenzen am besten umgegangen werden sollte, ob man z.B. eine Sekundärpage anlegen könnte, die sich speziell der Community widmet (sozusagen ein "Bürgerhaus für Einwohner von Rocky Beach"), womit die Wurzelpage www.rocky-beach.com entlastet und wieder mehr ihrem eigentlichen Sachkern angenähert würde. Übrigens, Alaska, Petra Costa ist keine Person... Das ist eine Übersetzung von Rocky Beach in mein Pidgin-Latein. :)

14) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 16.01.2001 um 19:38:30: Ach so, Captain Future, wenn du fragst, in welche Kategorie von denen in meiner anfänglichen Statistik aufgeführten dieses Forum fällt, dann lautet das "überhaupt kein ???-Bezug", denn die gleiche Diskussion könnten wir hier auch führen, wenn es auf der Seite statt um die drei ??? z.B. um alte Edgar-Wallace-Verfilmungen ginge.

15) **Sophen** schrieb am 16.01.2001 um 21:43:18: Alaska, es geht mir eigentlich nicht direkt darum, was auf Rockybeach gepostet wird. Was mich nicht interessiert, lese ich nicht. Leider haben sich die uninteressanten Themen (rein subjektiv) stark vermehrt. Worum es mir ging, war die Frage, ob das Internet wirklich die Gesellschaftsstruktur ändert? Inzwischen habe ich da meine ernsthaften Zweifel. Ich weiss aber nicht, ob das jetzt in dieses Forum gehört, es wäre schöner, angenehmer, sinnvoller und ergebnisreicher, dies persönlich zu diskutieren. Interessant ist es aber vielleicht zu wissen, dass sich in den USA wieder vermehrt Menschen vom Internet abwenden, auch junge Leute. Auf alle Fälle bezog ich mich auf die letzten Sätze von Sires Beitrag 1) bezüglich des Internets und natürlich auf Deine "Wabengesellschaft".

16) **Alaska** schrieb am 16.01.2001 um 22:26:15: Petra Costa...soso... ;)) Hi Leute, ich sitze hier vor dem PC mit einem dicken Grinsen im Gesicht, weil ich mich schon richtig darauf gefreut habe, jetzt am Abend in dieses Forum zu schauen. Und tatsächlich, es hat sich wieder einiges getan. Sophen, da freue ich mich wirklich auf die Diskussionsrunde auf dem naechsten Fantreffen! Endlich mal eine echte Podiumsdiskussion zu diesem Thema. Allerdings koennte man es auch so sehen, daß diese Diskussion selbst

nur Folge der Ermangelung an echten ???-Themen ist. Ich bin sicher, daß das Netz die Gesellschaft verändert. Lehrer werden in Aufsätzen Smileys finden und von Rechtschreibung wird keine Rede mehr sein können. Und die Zeit, die ich im Internet verbringe, und die damit verbundenen Kosten ist für mich durchaus real, genau wie die Menschen, die ich dadurch -und nur dadurch- kennengelernt habe. Und nicht zuletzt hätte ich mir gewünscht, daß der Blechschaden auf dem Weg zum Fantreffen nur virtuell gewesen wäre. Die Abkehr vom Netz in den USA ist interessant. Gibt es Studien, in welchen Gesellschaftsschichten diese Abkehr stattfindet? Im Zuge des fortschreitenden Analphabetismus in den USA wäre diese Entwicklung durchaus nachvollziehbar. Das heißt aber nicht, daß sich für die gebildeteren Schichten, die das Netz weiterhin benutzen, die Gesellschaft nicht ändert. ---- Die Entwicklung des Chats auf dieser Seite habe ich ja fast von Anfang an mitbekommen. Nur war ich, wie gesagt, einige Monate nicht mehr dabei, und ich mußte feststellen, daß in dieser Zeit das "Community-Rauschen" mehr denn je zugenommen hat. Mich würde einfach nur interessieren, was in dieser Zeit so chatbewegendes vorgefallen ist. Oder war es eine ständige gleichförmige Steigerung, die ich nur aus der Page-Abstinenz heraus als Urknall der Knuddelmania empfinde?

17) **Jupiter Jones** © (justus.jonas@justmail.de) schrieb am 16.01.2001 um 22:40:53: Mich störte hauptsächlich das Argument, politische Diskussionen würden gelöscht werden, da sie allgemeine Tabuthemen oder überhaupt zu politisch seien. Aber du hast Recht. Auch Themen über Bierdeckelsammlungen oder Harry Potter Diskussionen gehören nicht auf die Seite. Aber wie bereits gesagt, Foren über Flüstern, "Warum funktioniert der Chat nicht mehr..." oder auch dieser Forumspunkt haben in sofern den Bezug, als sie zwar nicht die drei ??? allgemein, aber immerhin diese Seite und deren unmittelbare Funktionen betreffen. Nun ist natürlich die Frage, wie weit gefasst man dieses "unmittelbar" definiert. Bei Forumspunkten wie "Miss Chat 2000" oder "Chatromanzentreffermöglichkeitenfond..." ist dieser unmittelbare Bezug sicher nicht mehr in vollem Maße gegeben. Sie beziehen sich eben nicht auf die drei ???, nicht auf die Rocky-Beach.com selbst, sondern "nur" auf die Besucher dieser Seite, sind also reine Community-Foren. Die "politischen Foren" haben jedoch gar keinen Bezug zur Seite. Sie sind sowohl von den drei ??? als auch von den Besuchern dieser Seite losgelöst, da sie nicht direkt mit ihnen in Verbindung gebracht werden können. "Politische Foren" hängen nicht spezifisch mit den Communitymitgliedern zusammen, die darüber schreiben möchten. Man könnte solche Diskussionen auch auf beliebigen anderen Seiten wiederfinden. Deni, wie meinst du das mit den unübersichtlichen Verknüpfungen von Themen und den dazugehörigen Antworten? Mein Vorschlag zur "Auslagerung" von Fantreffforen war eigentlich hauptsächlich der Übersichtlichkeit halber gedacht. Aber mir soll es auch so recht sein, wie es im Moment ist, wenn sich die meisten so am besten zurechtfinden. Allerdings sehe ich persönlich dann keine "Berechtigung" für solche Einträge wie "Refresh" oder etwa "Ich kann den alten Forumspunkt hierzu nicht finden, deshalb eröffne ich hier mal einen neuen." oder "Das ist mir zu unübersichtlich mit den ganzen Terminen und wer kommt und wer nicht, schreibt doch bitte hier noch mal hinein, wer nun wirklich kommt." Oder man stelle sich vor, es würden zu jedem monatlichen HH-Treffen immer 2 Foren aufgemacht: Erstmal eins zur Planung, und danach eins zum Feedback, oder noch ein drittes, ob das monatliche Treffen überhaupt fortgesetzt werden soll, oder ein viertes, weil jemand den Überblick verloren hat... Dies gilt m.E. natürlich nicht nur für Fantreffforen, sondern überhaupt für alle Themen. Z.B. sind 3 Forumspunkte über die Kassettenaufgaben zur gleichen Zeit genau so überflüssig.

18) **Sophen** schrieb am 17.01.2001 um 09:04:13: Alaska, ich warte auf Beispiele, wie das Internet die Gesellschaft verändert. Smileys bringen in Aufsätzen nichts, sondern

werden nur für direkten Kontakt zwischen Leuten benötigt. Spätestens, wenn es als Fehler angestrichen wird, werden Schüler auf Smileys verzichten. Sonderzeichen sind aber auch nichts neues. Es war auch mal Mode, den I-Punkt als Herzchen darzustellen (hach, damals in der Grundschule). Dass sich die Rechtschreibung verändert, wird vielleicht vom Netz beschleunigt, ist aber nicht die Ursache. Als Beispiel sehe man wieder mal nach USA, wo die "Vereinfachung" der Rechtschreibung schon vor dem I-Boom eintrat. Und ich glaube, manche Eltern werden im Vergleich zur Handyrechnung ihrer Kinder über Deine Kosten lächeln.

19) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 17.01.2001 um 11:46:00: Es liegt doch offen auf der Hand, daß das Internet die Gesellschaft verändert, genau wie Radio, Telefon, Fernsehen usw. das seinerzeit taten. Ich kann irgendeinem Typen in Japan oder sonstwo mal schnell binnen weniger Minuten eine Nachricht übermitteln. Chats, Newsgroups, Mailinglisten, Foren ermöglichen ganz neue Dimensionen der Kommunikation, der Konstitution von internationalen Interessengruppen, der Informationsbeschaffung. Natürlich dürfte der Hype der letzten Zeit etwas überhitzt gewesen sein, insofern ist es nicht so verwunderlich, wenn einige Leute das Internet nach einer Weile nun auch nicht mehr ganz so superspannend finden. Allein deswegen wird es aber aus dem Alltag nicht verschwinden, es ist wohl eher so, daß ihm eben gerade WEIL es etwas Alltägliches geworden ist, nicht mehr so sehr der Reiz des Besonderen innewohnt. Mobiltelefone taugen ja inzwischen auch nicht mehr als Statussymbol, wenn jeder Sozialhilfeempfänger mit so einem Ding rumläuft. Aus solchen Gründen mag das Medium bei einigen Personen auf dem Rückzug sein.

20) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 17.01.2001 um 11:58:34: ...Und natürlich, Sophen, werden auch andere Bekanntschaften geknüpft, als sie unter sonstigen Umständen jemals zustandegekommen wären. Oder meinst du, wir wären einander ohne das Internet jemals begegnet? Solange die Begegnung nur auf Netzebene stattfindet, mag sie noch eher flüchtig sein, aber wie man am Beispiel dieser Seite ganz handfest greifbar belegt sieht, ist das Netz dennoch die Grundlage zu weitergehenden Bekanntschaften. Das Internet durchstößt dabei sonst übliche soziale Barrieren. Welche Gelegenheiten, Bekanntschaften zu machen, gibt es denn ohne das Internet? Entlang familiärer Verknüpfungen, im Bereich des Arbeits- oder Ausbildungsplatzes, auf Feiern, Veranstaltungen - doch liegt das alles jeweils immer auf einer viel beschränkteren Ebene. Das Internet ist in der Hinsicht viel bunter.

21) **Alaska** schrieb am 17.01.2001 um 12:51:12: Ich glaube, bis hierhin wurden genug Beispiele angeführt, was fehlt ist noch die wissenschaftliche Untermauerung. Es gibt 100%ig schon soziologische Studien (von den wirtschaftlichen und Marketing-Studien (Thema Werbung s.o.) abgesehen) zum Thema Internet/Chat und Gesellschaft, mal recherchieren. Kennt jemand einen guten Link oder Artikel zum Thema? Abgesehen davon würde sich allein für diese Page eine Studie lohnen, etwa mit den Schwerpunkten einer Langzeitstudie über die Veränderung des Freundeskreises. Und es werden dabei tatsächlich soziale Barrieren durchbrochen, wie man immerwieder auf Fantreffen feststellen kann.

22) **Sophen** schrieb am 18.01.2001 um 09:16:33: uiuiuiui, wie jetzt Marge Simpson sagen würde. Welche sozialen Barrieren werden denn durchbrochen? Ich wußte gar nicht, dass so was zwischen uns stand. Okayokay, klar lernt man neue Leute kennen, aber ändert das was an der Gesellschaft? Erstens sortiere ich die Leute schnell anhand ihrer Beiträge in Kategorien ein. Ungeliebte Personen werden dann ignoriert oder auch mal angegriffen. Dabei muss man im Internet zwangsläufig falsch liegen (anfangs war

mir sind auch sehr suspekt), vor allem da hier gerne mal nicht die eigene Meinung vom Stapel gelassen wird. Zweitens übernimmt das Internet jetzt die gesellschaftliche Struktur. Es ist billig und einfach geworden, ins Internet zu gehen, also kommen auch alle Schichten der Gesellschaft dorthin. Während des Studiums konnte ich mit 90%iger Sicherheit davon ausgehen, dass, wenn man mal einem deutschen Surfer/Chatter begegnet ist, es sich ebenfalls um einen Studenten gehandelt hat. Heute werde ich von 10-Jährigen zum Fi**en aufgefordert. Also werde ich mir Foren (jetzt sind nicht die Rockybeachforen gemeint) suchen, wo ich Leute antreffe, die mehr meinen Einstellungen entsprechen. Welche anderen Möglichkeiten es gibt, Bekanntschaften zu machen? Tausende! Über meine Hobbys habe ich mehr Leute kennengelernt als über Internet, auch überregional. Das Internet hat nur den Vorteil, dass selbst der Faulste und Verklemmteste daran teilhaben kann. Gut, ich gebe es zu, es hat sich doch was geändert. Die Gesellschaft kann mehr tun ohne etwas zu leisten. Was mein Augenmerk bei dieser Diskussion ist: Wird sich die Gesellschaft geistig ändern? Die Gesellschaft wird globaler, hält der Geist da mit?

23) **Tom Beker** schrieb am 18.01.2001 um 09:58:14: Man sollte aber auch mal überlegen, was für Auswirkungen die Eröffnung eines Forums für allgemeine Themen hätte. In einem solchen Forum könnte man also theoretisch über alles reden, was in der Welt geschieht oder geschehen ist. Innerhalb weniger Wochen gäbe es dann wohl nicht nur Forumspunkte, die sich mit dem Nationalsozialismus oder anderen politischen Themen beschäftigen, sondern auch solche, in denen über BSE, Boris&Babs, Christoph Daum, etc. diskutiert wird. Alles aktuelle und sehr interessante Themen, zu denen bestimmt zahlreiche Beiträge abgegeben würden. Und täglich neu geschehen Dinge, die Grund zum Anlegen eines neuen Forumspunktes sein könnten. (Und wenn erst wieder die Fußballsaison angefangen hat, würde bestimmt lang und breit darüber diskutiert werden, ob Bayer München nun doch noch Meister wird ...) Um es kurz zu machen: das Forum würde meines Erachtens ein sehr starkes Wachstum aufweisen (bezogen sowohl auf die Anzahl der Forumspunkte, als auch auf die Anzahl der Beiträge zu den einzelnen Themen). Hier würde ja nicht über ein abgegrenztes Gebiet gesprochen werden, das nach einer gewissen Zeit "abgegrast" sein könnte. Im Gegenteil. Es kämen, wie eben schon beispielhaft geschildert, mit der Zeit immer wieder neue Themen auf und auch die Themenbreite würde sich nach einigen Monaten stark vergrößern (von brisanten politischen Themen bis hin zum banalen Alltagsgeschehen). Für jeden wäre etwas interessantes dabei. Das hört sich sicherlich sehr verlockend an, aber was für Auswirkungen hätte das denn auf das ursprüngliche drei ??? Forum der rockybeach.com? Ich denke, es würde nach kurzer Zeit so gut wie leer stehen, da das Lesen der vielen, vielen Beiträge im neuen Forum natürlich auch sehr viel Zeit in Anspruch nähme. Und das Abfassen der Statements dazu natürlich ebenso. Nicht zuletzt würde, da dort zum Teil ja sehr spannende aktuelle Themen diskutiert würden, das Interesse an den drei ??? ziemlich stark abflauen und höchstens beim Erscheinen neuer Bücher/Hörspiele wieder etwas auflodern. Ich denke mal, daß Titus so eine Entwicklung wohl auch vorausahnt und kann verstehen, daß er auf seiner drei ??? Homepage die "Nebensachen" (also Themen ohne jeglichen Bezug zu den drei ???) nicht zur Hauptsache werden lassen will.

24) **Sophen** schrieb am 18.01.2001 um 13:00:24: Quatsch, Titus löscht nur Sachen, die er nicht versteht.

25) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 18.01.2001 um 14:48:33: Jetzt will ich auch mal meinen Senf dazugeben. Aufgrund der langen Beiträge kann es aber sein, daß ich bereits gesagtes wiederhole. Die Communitybezogenen Themen haben

zumindest noch eine Minimalbezug zu der Thematik dieser Page. Insofern finde ich es in Ordnung, daß Themen, die von Beginn an nicht das geringste mit den drei ??? zu tun haben gelöscht werden. Ich sehe ansonsten eine ähnliche Entwicklung wie Tom Beker. Natürlich ist das nicht immer nachvollziehbar, da einige Communitybezogene Foren ein niedrigeres Niveau haben (ohne jemandem zunahe treten zu wollen) und sprechen ein sehr viel kleinere Zielgruppe an. Die Foren, Bete Folge, Bete Musik, bestes Buc, bestes HSP, bester chatter, bester sprecher etc. sind auch nicht gerade originell und kaum zur Diskussion geeignet. Aber ich sehe auch eine deutlich geringere Bereitschaft, sich mit Themenbezogenen Fragen auseinanderzusetzen. Ausnahmen sind es, wenn die Diskussion in eine andere Richtung geht (z.B. das "Peter schwul?"-Forum). So hatte ich eigentlich damit gerechnet, daß zu dem Thema "Qualitätsverlust" viele Einträge erfolgen würden. Da habe ich mich leider getäuscht. Vielleicht liegt es daran, daß sich der Chat als beliebter Treffpunkt herumspricht und immer mehr Leute die sich mit den drei ??? nicht oder kaum auskennen, diese page besuchen und natürlich auch in den Foren mitdiskutieren. Weder der Übersichtlichkeit noch der Themenvielfalt oder Diskussionskultur zuträglich ist auch die Tatsache, daß sich viele Besucher nicht die Mühe machen, etwas weiter unten nachzusehen, ob ein ähnlicher Forumspunkt schon vorhanden ist und bei jeder Frage, etwa zu einem der PC-Spiele ein neues Forum anlegen. Viele Communitybezogene Themen hätte man auch kurz im Gästebuch ansprechen können. Tatsächlich notwendig wird wohl doch langsam eine Sonderrubrik für Fantreffen, da diese Foren zur Zeit doch ein sehr starkes Gewicht haben - wenn schon offensichtlich doppelte Vorausplanung und Nachbetrachtung erforderlich sind. Ingesamt aber ist es wohl eine Frage des Selbstverständnisses der rocky-beach.com. Ist es primär Drei ???-Fanpage oder eine soziale Institution i.S. von Kommunikationszentrum oder Begegnungsstätte?

26) **Sophen** schrieb am 18.01.2001 um 18:14:54: Ich würde es eher als Internetheimat bezeichnen. Auch wenn ich zu Forumsthemen nicht schreibe oder nicht chatte, gehört ein morgendlicher, mittäglicher und Arbeitsendebesuch einfach zu meinem Arbeitstag. Die Site mal abchecken. Da trifft man halt dann die bekannten Gesichter, mit denen mal auch andere Themen diskutieren will. Die ??? spielen halt nur eine Nebenrolle in meinem Leben. Da ist es dann wohl kein Wunder, daß man mal über den Tellerrand blicken will. Muss ich dazu jetzt Rocky-Beach verlassen und mir eine andere Seite suchen?
sniff

27) **Alaska** schrieb am 18.01.2001 um 20:24:01: Zu 25 und 26: Das sehe ich genauso, Sophen, es ist mittlerweile fast zum Ritual geworden, die Neuigkeiten hier abzuchecken. Erst mal das Forum scannen und dann eventuell mal im Chat hallo sagen. Und wenn man die Anzahl der Chatter mit der der Forum-Schreiber vergleicht, kommt man zu dem Schluß, daß diese Page -oder zumindest der Chat- tatsächlich primär ein Kommunikationszentrum als ein ???-Informationszentrum geworden ist. Und wieder fallen mir drei Parteien auf: 1. Nur-Chatter 2. Chatter und Forum-Poster 3. Nur-Forum-Poster. Jetzt hab ich Dich, Sophen: Der ???-Purist und Nur-Forum-Poster ;) Zu 22: "Okayokay, klar lernt man neue Leute kennen, aber ändert das was an der Gesellschaft?" *g* "Ich habe andere Gewürze genommen, aber ändert das was am Geschmack?" ;) Noch einen Gruß an CJ: Der besserwissende Pseudointellektuelle, der mehr auf seiner randlosen Brille herumzukauen scheint, als sie zu tragen, hat wieder analysiert. ;))) Peace mit Piece @ all!!

28) **Titus** © (titus.jonas@rocky-beach.com) schrieb am 18.01.2001 um 23:03:44: Also ich muss ja schon sagen, dass nimmt hier langsam wissenschaftliche Ausmaße an. Was darf man mit der ersten Dissertation über dieses Thema rechnen? Übrigens sehr

genial der Titel dieses Forums. Was ich ein wenig vermisse, was sind Eure Erwartungen, Wünsche an die Zukunft? Man sollte sich mal eine Statistik über die Beständigkeit bzw. Ausdauer der Leute auf dieser Seiten machen. Nach meinen Erfahrungen nimmt die Affinität zu diesen Seiten bei 90% der Besucher spätestens nach sechs Monaten stark bis sehr stark ab. Woran liegt es? Sind die drei ??? nach der anfänglichen Euphorie wieder langweiliger geworden? Wendet man sich ab, weil einem die Leute nicht passen, oder die Foren sich wiederholen? Man in fantreffenproblematischen Regionen wohnt (südl. Deutschland, insbesondere Bayern)? Aber auch was hält Leute hier so lange (Gräfin, sire, sophen nur mal als Beispiel - alle menschlich sehr verschieden.)? Ich selbst wäre wahrscheinlich längst verschwunden, würde ich diese Seite nicht betreiben. Ein anderer Punkt, welche Auswirkungen haben Communities auf die Umwelt? Nimmt die Belastung der selbigen doch durch die viele Fahrerei zu Fantreffen und entfernten Freunden dramatisch zu. Läuft die rocky-beach.com Gefahr von Umweltaktivisten an den Pranger gestellt zu werden? Ich wünsche eine gute Nacht.

29) **Alaska** schrieb am 18.01.2001 um 23:26:55: PS: zu 22: ich habe mit den Klassenunterschieden nicht uns gemeint, Sophen, denn die Biographien ähneln sich ja im wesentlichen. Keine Klassenunterschiede auf dieser Page...hier ist der wahre Sozialismus verwirklicht. ;)

30) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 19.01.2001 um 00:55:07: Heimat ist ein guter Begriff. Damit läßt sich auch Titus´ Frage ganz gut beantworten, warum man über so lange Zeit an der Seite hängt. Der Chat ist ja auch ein wichtiges Verbindungsglied zu Menschen, die man bereits ein gutes Stück kennen- und schätzengelernet hat. Um ihnen wiederzubegegnen, ist dieser Ort wohl der günstigste... :) Zu dem, was Tom Beker schreibt: Diese Entwicklung wäre tatsächlich so gut wie sicher, wenn es keine Zurückhaltung bezüglich anderer Themen mehr gäbe. Wie könnte man am besten allen Wünschen gerecht werden? Ich habe bereits erwähnt, daß ein Sonderareal für die freien Gespräche wohl eine gute Lösung wäre. Man könnte zwischen die Buttons "forum" und "chat" einen mit der Aufschrift "community" setzen, wo sich dann eine Klonung des bekannten Forums befinden würde, nur eben mit anderen Inhalten. Das "forum" ist das Klassenzimmer, "community" ist die Pausenhalle. Als Benutzer bräuchte man sich kaum umzugewöhnen, alles wäre so, wie man es kennt. Mit dem Button "börse" verhält es sich ja ähnlich. Ein eigener Button für "treffen" wäre auch sehr praktisch. So wären die wesentlichen Bereiche angenehm sauber getrennt. Aus Titus´ Perspektive wäre natürlich zu fragen, warum er für den Traffic geradestehen sollte, der im "community"-Bereich mit definitionsgemäß völlig ???-fremden Themen entstände, wo er doch lediglich eine ???-Page wollte (wohl der Grund, warum die Chatprotokolle nur noch verzögert und gepackt angeboten werden). Es wäre daher wohl besser, diesen Bereich auf andere Server zu verlagern. Meine Überlegungen dazu gehen in die Richtung, daß sich diejenigen, die dort diskutieren wollen, sich irgendwo im Internet WebSpace besorgen, gibt´s ja auch gratis (Xoom usw.), und daß dort die Foren gespeichert und abgerufen werden. Die Regel wäre, daß jeder, der einen neuen Forumspunkt eröffnen möchte, für diesen den von ihm beschafften WebSpace zur Verfügung stellt. Das Problem könnte allerdings sein, daß man auf solchen freien Webspaces wahrscheinlich nur schlichte HTML-Dokumente parken kann, was die Verwendung von Skripts etwas umständlich gestalten würde. Da die Funktionsweise der Foren für diesen Zweck wohl ohnehin etwas umgestrickt werden müßte, könnte man auch gleich eine ganz andere Lösung wählen. Es werden im Netz ja auch freie Gästebücher angeboten. Allerdings bin ich bisher, wenn ich mich recht erinnere, nur auf solche gestoßen, die keine weitere Gliederung mehr zulassen, d.h. verschiedene Forumspunkte. Ich werde mal ein wenig im Netz

rumgucken, ob fertige Forenstrukturen als Service irgendwo angeboten werden, vielleicht sogar gratis. Hat jemand dazu ein paar Tips parat? Besonders praktisch wäre natürlich auch, wenn man Foren gleichsam "umpflanzen" könnte, die also zunächst auf rocky-beach.com beginnen und dann, falls sie ausarten, woanders fortgesetzt werden können, und zwar mitsamt den bereits erfolgten Beiträgen. Das wäre u.U. möglich, indem der erste Beitrag im ausgelagerten Forum einfach eine komplette Kopie des bisherigen Diskussionstexts aus dem Forum der rocky-beach.com wäre, hier müßte man nur schauen, daß Formatierungen und am besten sogar noch die Farben erhalten bleiben. Dazu müßte ein Fremdforum die eingetragenen Daten 1:1 ins HTML-Dokument übernehmen, ohne Tags herauszufiltern. Toms Bedenken, die Besprechungen anderer Themen von den treuen Rocky-Beach-Gästen würde das ???-bezogene Forum verkümmern lassen, kann ich nicht so ganz teilen. Es gibt doch immer noch andere Beschäftigungsmöglichkeiten. Daß man sich seine Zeit einteilen muß, trifft doch ohnehin zu. Wenn man etwas zu den drei ??? schreiben will, kann man das nach wie vor tun, daran ändert sich nichts. Dafür würden die Diskussionen wieder viel enger mit den drei ??? zusammenhängen. Was ist daran schlecht?

31) **Rei** (Das.Rabenfraeulein@gmx.de) schrieb am 19.01.2001 um 08:59:37: Eigentlich wollte ich mich aus diesem Punkt heraushalten, da ich ja noch nicht so lange dabei bin. Aber nach dem letzten Beitrag von Sire möchte ich doch etwas dazu sagen: Hiiilllfe! Sire wie nun...Deine Zukunftswünsche machen mich ganz wirr! Eigentlich finde ich das Forum so wie es ist prima. Ich persönlich mag bunte Abwechslung und ich empfinde das Forum auch noch als übersichtlich. Für mich ist es kein Problem reine ???-Themen mit Zwischenmenschlichen wie z.B. Treffen zu mischen. Bitte Titus! Laß das Forum so, wie es ist *bettel*! Ich fange gerade an mich hier zuhause zu fühlen. Die Unterteilung in Buttons für spezielle Themen wie z.B. Fantreffen etc. finde ich von Sires Vorschlägen auch gut. Aber die Auslagerung von Themen würde mich doch sehr ärgern. Immer wenn dann ein Themenpunkt sich in eine andere Richtung entwickelt wird er ausgelagert. Dann hat Titus als Wächter dieser Entwicklung aber viel zu tun. Und ich kann dann immer auf die Suche nach den verlorenen Forumspunkten gehen? Na prima. Quasi als ???-Schnitzeljagd! Man hat ja auch sonst nichts zu tun. Auch das Runterladen von Sachen aus dem Netz wäre ein Problem für mich, da ich ähnlich wie Sophen während der Office-Zeit mal vorbeischaue. In der Pause oder als kleiner Motivationsschub zur Arbeit. Dann hätte ich ein Problem, da ich nichts herunterladen kann und es außerdem den Rahmen sprengen würde. Für mich würden sich also die Türen schließen. Also lieber Sire hab ein Herz für die Bürosurfer...

32) **Sophen** schrieb am 19.01.2001 um 09:38:20: Alaska: Über den Geschmack der Gesellschaft können wir noch diskutieren :-). Nur-Forum-Poster stimmt nicht ganz, nur bin ich als Frühschläfer nicht zu den Stunden im Netz, an denen Du Dich dort rumtreibst. Tja, Titus, woran liegt es, dass Du nicht mehr da wärst? Langeweile ist sicher ein Punkt, ein anderer, dass wir vom Fernsehen zu passiven Konsumenten erzogen werden, die alle 6 Minuten etwas Neues brauchen. Für andere ist es ein kurzer Sprung in Kindheitserinnerungen. Es erinnert mich irgendwie an den StarTrek und danach den StarWars-Hype der letzten Jahre. Übriggeblieben sind die wahren Fans, denen was an der Sache liegt. Was meine Wünsche sind? Dass Ihr die Seiten weiter macht. Die Seiten sind aktuell, wöchentlich was Neues und es laufen viele interessante Leute rum :-). Ich muss zugeben, dass es mir Spass macht, die Beiträge und Leute zu analysieren.

33) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 19.01.2001 um 13:34:54: Rei, also an mir soll's ja nicht liegen, MICH stört es ja nicht, wenn hier vor Ort kreuz und quer Themen allerlei Coleur durchgequatscht werden. Nur scheinen andere sich daran teilweise zu

stoßen, sobald manche Tabus angekratzt werden (die ich nicht verstehe bzw. als solche nicht gutheißen kann), wovon eines die Langeweile ist. In gewissen Grenzen kann ich das ja nachvollziehen, mich würde es auch anöden, wenn irgendwer plötzlich auf die Idee käme, hier detailliert Bundesligaergebnisse zu analysieren. Aber ich würde es wahrscheinlich einfach ignorieren. Der Pferdefuß scheint mir eher der Traffic zu sein, und ab einer gewissen Stufe die überbordende Unübersichtlichkeit, doch die könnte man ja mit den erwähnten Kategorisierungen bekämpfen.

34) **beefie** schrieb am 19.01.2001 um 14:57:08: wenn schon mit einem so klassischen Zitat (quo vadis), dann auch ora saxeae, nicht petra (griech.) costa (span.)!

35) **Rei** schrieb am 19.01.2001 um 14:57:16: Dank dem edlem Sire für sein Verständnis *lächelglücklich*. Ich persönlich glaube nicht, daß es soweit kommen wird, daß jemand Forumspunkte eröffnet um über Fußballergebnisse zu plauschen (es sei denn es geht um einen neuen Verein "Rocky-Beach-Boys" oder Ähnliches *ggg*) Jedenfalls sind wir uns über die extra Button doch einig. Prima! Dann kann man Themengebiete, die einen überhaupt nicht interessieren gleich links liegen lassen. Ich werde mich aber wohl dann durch alle Buttons drücken...drück,,,drück,,,drück....*Rabenimmerneugierig sind*

36) **Sophen** schrieb am 19.01.2001 um 15:48:05: wie ging das doch gleich mit den links?

37) **Sophen** schrieb am 19.01.2001 um 15:50:28: Ich würde eine Trennung der Foren auch nicht begrüßen. da fühlt man sich gleich ausgeschlossen. Übersichtlichkeit ja, Trennung nein. Es würde schon helfen, wenn die Forumsübersichtseite überarbeitet würde. Erstmal eine kleinere Schriftart. Zweitens... was red ich viel. Ich habe eine Beispielseite angelegt, die zeigt, wie ich mir das Forum vorstellen könnte. Im Chat kann man Links angeben, hier kann man anscheinend nur die Adresse hinschreiben. Also was haltet Ihr von <http://members.tripod.de/Sophen> ?

38) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 19.01.2001 um 17:51:52: Das gefällt mir außerordentlich gut, Sophen... Bei "kleinere Schrift" hatte ich ja zuerst befürchtet, das würde bedeuten, daß ich bei meiner Bildschirmauflösung dann gar nichts mehr ohne Lupe lesen könnte, aber so geht´s dann doch :)

39) **Alaska** schrieb am 19.01.2001 um 21:24:12: *Respekt!* Taten sind mehr als Worte.

40) **Jupiter Jones** © (justus.jonas@justmail.de) schrieb am 20.01.2001 um 03:30:59: Nicht schlecht, Sophen! Da alle drei Rubriken auf der Forumsseite vorhanden sind, bleibt die linke Navigationsliste übersichtlich, und die Themen laufen so nicht Gefahr, irgendwo an abgelegenen Stellen auf der Seite zu vereinsamen. Auf jeden Fall müsste es ganz oben auf der Forumsseite dann aber Links zu den entsprechenden Stellen der Rubriken geben, damit man auch weiß, dass da unten noch etwas kommt. Die Schrift finde ich so (wie sie ja bis vor kurzem auf der Forumskopfseite auch noch war) ebenfalls besser, einmal wegen der Übersichtlichkeit, zum anderen sieht die kleinere Schrift irgendwie professioneller aus.

41) **Titus** © (titus.jonas@rocky-beach.com) schrieb am 20.01.2001 um 14:25:39: Ja, Sophen, ich muss schon sagen, das gefällt mir außerordentlich gut, was Du gezaubert hast. Ich werde es mir zu Herzen nehmen. Die einzige Frage, die sich mir stellt, wie nehmen es die Leute auf, wenn die Fantreffen Rubrik so weit unten steht, denn im Forum sind doch etwas mehr drei ??? Thema als in Deiner Demo. Im übrigen bin ich sehr dankbar über so konstruktive Hilfe!

Sophen, warum ich nicht mehr dabei wäre. Na ja, vielleicht wäre ich ja noch dabei, war nur eine Hypothese, oder ich hätte meine eigene Seite nach einiger Zeit gestartet. :) Aber Du hast natürlich recht, ein waschechter Fan kann gar nicht dran vorbeigehen. :) Ich höre von vielen immer wieder - die sich am Anfang heftig einbringen - oft plötzlich überhaupt nichts mehr oder den Satz, dass ihnen die neuen Leutenicht mehr sympathisch sind.

42) **Tom Beker** schrieb am 20.01.2001 um 15:35:01: Und noch eine kleine Bemerkung zum Titel dieses Forums: lat. petra heißt übersetzt Fels, Stein. Lat. costa heißt aber Rippe, im Plural (=costae) Gerüst, Bauch. - Ich würde "rocky" hier eigentlich auch eher als Adjektiv auffassen, also mit "felsig" übersetzen. Und das heißt dann auf lateinisch "saxeus". Also hat beefie (34) recht: "Rocky Beach" würde im lateinischen "saxea ora" heißen (lat. ora = Küste).

43) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 20.01.2001 um 17:34:15: Ja ja, ist ja schon gut... Meine starke Zeit im Lateinunterricht erstreckte sich nur über die ersten paar Wochen, am Schluß hatte ich überhaupt keinen Plan mehr... Daher meinte ich ja auch: "Pidgin-Latein" :)

44) **Sophen** schrieb am 20.01.2001 um 22:04:46: So, ich habe die Beispielseite auf den neusten Stand gebracht. Mit Links zu den einzelnen Gruppen und zum geordneten Anlegen neuer Forumsbeiträge hat jeder Oberbegriff jetzt einen eigenen Link. Den Link zu den neusten Beiträgen habe ich gelöscht, da er mir sinnlos erscheint. Titus, es ist Dir doch sicher auch möglich, zu jedem Forum die Anzahl der Zugriffe zu ermitteln? Dann wäre eine kleine Zugriffsanzeige sicher interessant.

45) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 20.01.2001 um 22:19:45: Sophen, ich glaube, das mit der Zugriffsanzeige wäre problematisch, auch wenn es mich sehr interessieren würde: Ich sehe mir nämlich die neuen Einträge grundsätzlich über "letzte Einträge ansehen" an und wähle nie die Foren direkt an - ist mir zu umständlich. Ich gehe davon aus, das es vielen genauso geht. Die Beispielseite sagt mir übrigens sehr zu. Einen Orden an Sophen!

46) **Dr. Franklin** © schrieb am 21.01.2001 um 02:21:04: Ui, da gehts doch tatsächlich mal um den Grund, der mich immer wieder herlockt... und dann merke ich es erst so spät, weil ich so selten ins Forum gucke :) Tja.. die Soziologen und das internet.. ich bin schon seit geraumer Zeit immer gespannt darauf, was die dazu wieder zusammenkritzeln.. es ist, wie bei allen neuen "weltbewegenden" Sachen so, daß die Soziologen sich da in zwei oder mehr Lager spalten... plattgesagt, die einen schreien "hurra" und die anderen "ohgottogott". Es gibt welche, die sagen, das Internet, besser gesagt Chats, fördern die Kommunikation und erleichtern Kontakte, und jedes Kennenlernen und Ausinandersetzen bedeutet dann auch gleich was Gutes in Sachen Identitätsfindung und -entfaltung. Nunja. Die Skeptiker (die ja immer da sein müssen) sehen darin natürlich eine große Lüge. Die abstakte Kommunikationsform "chat" bietet nämlich auch Gelegenheit, mit der eigenen Identität zu spielen, bewußt und unbewußt. Mal ausprobieren, für wen man mich hält, wer kann ich alles sein, da mich doch keiner wirklich kennt. Ein Abenteuer eben. Hm.. sowas bezeichnet man da glaube ich als die Einsicht "ich bin viele".. ja, komische Ausdrücke haben die da. Lustigerweise wird der Umstand der Möglichkeiten zu vielen Identitäten mal als positiv, mal als negativ ausgelegt. (Psychologen meinen ja, eine Identität zu haben, ein Wesen, eine klar erkennbare Persönlichkeit.. entspricht sowieso nicht unserer Natur, es ist nur im Moment eben hipp gewesen, so zu tun als ob) Die meisten jedoch sehen im Internet vor allem die Möglichkeit, sich selbst zu belügen, da man selbst immer anders erscheint als man ist und auch das Ge-

genüber nicht so wahrnimmt, wie es einem sonst erscheinen würde. (Ich würde da fragen, ob das denn sonst -außerhalb des Internets- automatisch anders sein muß.. egal) Die eingefleischten Kritiker haken aber genau dort ein und meinen, daß der Schein, der eben im "Kennenlernen im Chat" eine Rolle spielt, von einigen gern in Kauf genommen wird, weil sie eben lieber Scheinfreundschaften oder -Bekanntschaften haben als gar keine. (Und auch hier würde ich meinen, daß das nicht unbedingt ein Chatphänomen ist.. es gibt sicher genug Leute, die auch unabhängig vom Internet ganz gut mal wegsehen können). Es kann dann ganz schnell wieder in der Debatte enden, was so falsch daran sein soll, wenn man sich ein bißchen belügt, wenn es einem dann doch aber besser geht. Jedenfalls gibt es einige "Untersuchen" darüber, denen es aber, wie ich den Eindruck habe, an Argumenten fehlt.. Wen das Thema interessiert, eines, was ich ganz gut fand, ist ein nettes Buch von Sherry Turtle "Leben im Netz".. da stehen einige interessante Sachen drin, auch über den Fall einer virtuellen Vergewaltigung in einem Chat.. *hust* mit Gerichtsverfahren und Urteil usw.. Tja. Jetzt will ich mein Geschwaller mal beenden, und mich noch dazu bekennen, daß ich Sophen recht gebe :)

47) **Titus** © schrieb am 21.01.2001 um 10:24:18: Guten Morgen Leute, ich habe das Forum jetzt mal ein wenig neu geordnet, bin auf Eure Meinung und Kritik gespannt. Doc, in welchem Punkt gibst Du jetzt Sophen genau recht? Aber erst einmal sollte ich versuchen und gucken, ob das Forum noch funktioniert...

48) **Aldebaran** schrieb am 21.01.2001 um 13:13:35: Die neue Einteilung gefällt mir total gut, Titus - es ist so viel übersichtlicher geworden und ich nehme an, jeder wird jetzt sofort das finden, was ihn wirklich interessiert. *TitusdickesLobaussprech*

49) **Jupiter Jones** © (justus.jonas@justmail.de) schrieb am 21.01.2001 um 13:24:45: Gut so! Ich würde ganz oben auf der Forumsseite aber noch die Direktlinks zu den drei Rubriken einbauen, so wie jetzt auch auf Sophens Testseite zu sehen. Titus, hast du den Namen des Forumseröffners jetzt bewusst aus einem bestimmten Grund weglassen? Und noch etwas: Wieso ist Teil 1 des T-Shirt Forums unter "drei ??? Themen" und Teil 2 unter "Community" ? :)

50) **Dr. Franklin** © schrieb am 21.01.2001 um 15:11:03: Ja, wie wärs mit Anker?

51) **Sophen** schrieb am 21.01.2001 um 18:14:36: Das ging aber schnell, Titus. Super! Ich schliesse mich an: das mit den Anker fehlt noch. Jupiter: der Name des Forumseröffners ist doch eigentlich unwichtig auf der Auswahlseite. Schließlich ist der Schreiber des 1. Beitrages auch der Forumseröffner, oder? Doc: Du sprichst mir aus der Seele. Wenn man länger im Internet "lebt", merkt man, dass alles inhalts-, sinn- und seelenlos ist, alles nur Schein und Schall und Rauch. Irgendwann steht man vor der Wahl, da ganz auszusteigen oder es zu akzeptieren. Genau da stehe ich jetzt.

52) **Sophen** schrieb am 21.01.2001 um 18:27:20: Achja eins habe ich noch vergessen. Gräfin: Warum wäre ein Zugriffsanzeige problematisch? Es sagt doch nur aus, wieviele Leute auf den Forumspunkt zugegriffen haben. Auch verstehe ich nicht, warum es so wichtig ist, den Forumsgründer auf der Forumshauptseite zu sehen.

53) **Dr. Franklin** © schrieb am 22.01.2001 um 01:27:33: Äh.. Sophen.. gleich mit beiden gegensätzlichen Varianten sprech ich Dir aus der Seele? :) Hab doch nur resumiert...

54) **Sophen** schrieb am 22.01.2001 um 08:26:48: Doc: ich wollte Dir nur zustimmen, dass es die zwei Richtungen gibt. Ich hätte es nie so schön formulieren können. Wie sieht es eigentlich mit unserem gemeinsamen Abendessen aus?

55) **Alaska** schrieb am 22.01.2001 um 10:39:58: Aha. Soso. Erst die Seelenlosigkeit des Internets anprangern und es dann nutzen, um sich zum Abendessen verabreden. Des habbe mir gern. Sophen, Bub, wann wirste dann "Mr. Chat"? ;))

56) **Sophen** schrieb am 22.01.2001 um 12:00:45: Hmm...hmhhh!...hmmm? Alaska, Alda, was meenschte denn? Mr.Chat? Ich???

57) **Dr. Franklin** © schrieb am 22.01.2001 um 20:05:04: Vielleicht solltet Ihr beide mal bei einem romantischen Dinner die Sache ausdiskutieren :)

58) **Sophen** schrieb am 23.01.2001 um 08:28:48: Hey Doc, nicht ablenken. Übrigens, würdest Du mit einem langhaarigen Bombenleger zu einem romantischen Dinner ausgehen? da ist der Grüneburgpark besser geeignet, dann da gibts auch Gras und andere Kräuter.

59) **Alaska** schrieb am 23.01.2001 um 12:59:36: Die interessanten Gewächse gedeihen tatsächlich gleich nebenan im botanischen Garten...aber ich habe nie Bomben gelegt und auch nicht dazu aufgefordert. Euer Joseph Martin, Ffm. Übrigens nehme ich an, daß die Einladung doch eher Dir gilt, Doc. Aber erwarte nicht zuviel, Sophen muß immer früh ins Bett ;)

60) **Alaska** schrieb am 23.01.2001 um 13:07:57: PS: beim nächsten Treffen im Grüni sollten wir uns mal vergegenwärtigen, daß Fischers Straßenschlachten nur ein paar Meter weiter stattgefunden haben, wir treffen uns also durchaus an einem historischen Ort. Übrigens wurde vor kurzem eine Brücke in Frankfurt nach einem der seinerzeit größten Spekulanten und damit Auslöser der Krawalle benannt: Ignatz Bubis. Allerdings wird das in keinem Medium erwähnt, ist auch nicht weiter verwunderlich, sie würden ansonsten in ihre eigene Political-Correctness-Falle tappen... (und um das Überleben dieses Eintrages zu sichern:Justus, Bob und Peter bedienen sich Molotov-Cocktail-artiger Mittel, wenn es der Wahrheitsfindung dient: siehe Silbermine "Wir wollten doch nur ein harmloses Feuerchen machen) ;)

61) **Sophen** schrieb am 23.01.2001 um 14:04:31: Alaska: Irrtum, ich muss nicht früh ins Bett, ich WILL immer früh ins Bett.

62) **Alaska** schrieb am 27.01.2001 um 06:41:53: Trotz alledem...mittlerweile erfüllt der Chat auch die Funktion eines Kummerkastens bei Liebeskummer und dergleichen mehr. Oder die Situation, daß keine Sau angerufen hat und trotzdem wurde aus dem angeblich verlorengegangenen Abend durch den Chat ein netter Event. Immerhin haben wir hier schon Nächte durchgechattet, alle Drogen dieser Welt konsumiert und mächtig viel Spaß gehabt, inklusive aller Peinlichkeiten, und schließlich haben einige auch zu echten Freund- und Liebschaften gefunden. Im Grunde kondensieren hier Gefühle, klar, die Realität sieht anders aus, aber dieses Medium vermittelt, führt Menschen zusammen, die sich ansonsten nie getroffen hätten. Außerdem läuft einiges viel direkter, da man das -wirklich widerwärtige- sich gegenseitig "ausloten" dadurch umgeht, daß man mehr oder weniger anonym schon miteinander gesprochen hat und somit schon abschätzen kann, mit wem man kann und mit wem eben nicht. Und auf den Treffen ergeben sich völlig neue Konstellationen. Als eigenständiges Mittel finde ich dieses Medium faszinierend und muß zugeben, daß meine Hobbies allein nicht dazu geführt hätten, soviele nette Menschen in kurzer Zeit kennenzulernen. Amen.

63) **KathleenOHara** (mistresskathy@web.de) schrieb am 15.02.2001 um 17:53:12: Wieder einer der seltenen Momente, wo ich sire in vielem Recht geben muss. Habe

diese Diskussion irgendwie erst super spät entdeckt. Na ja, ich glaube, ich habe nicht mehr viel zuzufügen, außer dass ich finde, dass ich denke, dass diese Eigendynamik der Rocky Beach eigen ist. Auf anderen Chats habe ich Ähnliches noch nie erlebt. Irgendwie scheint die Fluktuation hier nicht so hoch zu sein, die Leute bleiben länger, eine Riesenbereitschaft, sich zu treffen ist auch vorhanden und das gemeinsame Thema schweißt zusammen. Man kann sich schließlich nicht 24 h am Tag über ??? unterhalten, aber es bildet den Hintergrund und irgendwie scheint es auch eine ähnliche Mentalität bei den Leuten vorauszusetzen. Ich meine, Erwachsene, die zugeben Fans einer Jugendkrimireihe zu sein...irgendwie ist das doch an sich schon kuschelig. Das ist wahrscheinlich doch was anderes als z.B. eine Metallica Fanseite oder Star Trek... Ich finde dieses Phänomen aber schön und für mich war diese Page wirklich Sprungbrett zu einigen tollen Freundschaften, die sich dann natürlich jenseits des Internets erst wirklich entwickelten. Klar bedeutet der Chat auch ein Stück Realitätsverlust und ich bin mehr als gespannt, wohin sich das alles entwickelt. Manchmal habe ich echt das Gefühl, dieser Chat ist total verrückt geworden... aber egal!

64) **Tom Beker** © schrieb am 09.03.2001 um 22:32:35: Betrachtet man mal so das letzte halbe Jahr, so erkennt man im großen und ganzen eine Wellenbewegung auf der rocky-beach.com. Damit meine ich, daß es zeitweise hier ganz gemütlich zugeht, aber in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen geraten hier doch einige Diskussionen um Themen ohne direkten drei ???-Bezug aus den Fugen und erhitzen die Gemüter. Man denke da nur mal an die "Peter Schwul?"-Diskussion oder das "Gegen Nazis"-Forum. Und jetzt, nachdem es hier vorher eigentlich relativ ruhig und friedlich zugegangen war, kam in den letzten Tagen eben die hitzige PW-Debatte, welche die Anzahl der Beiträge in kürzester Zeit in schwindelerregende Höhen führte. Und nun zieht so langsam wieder die Ruhe nach dem Sturm ein und die Gemüter beruhigen sich wieder ... Schön wäre es natürlich, wenn die "Wellenbewegung" hier in Zukunft etwas flacher verlaufen wird, man also bei Diskussionen stets einen vernünftigen Umgangston bewahrt und anderen gegenüber etwas toleranter ist, sich also nicht so wie die bälgenden Kinder im Kindergarten verhält, die sich um jede Kleinigkeit raufen müssen. Aus dem Alter sollten wir doch nun wirklich raus sein, oder.

65) **Sophen** schrieb am 10.03.2001 um 22:06:02: die Wellenbewegungen wird es hoffentlich noch oft geben. Sie sind der Grund, dass einige hier noch auf diesen Seiten zu finden sind. Ehrlich gesagt sind mir die ???-bezogenen Foren stinklangweilig, vor allem, weil dort eben keine Interaktion zwischen den Schreibern aufkommt. Jaja, ein Kindergarten ist es hier manchmal, vor allem wenn man bedenkt, dass es sich meist um Volljährige handelt.

66) **Tom Beker** © schrieb am 10.03.2001 um 22:36:55: Ja, ich denke auch, daß diese Wellenbewegungen durchaus ein Ausdruck für Leben (=Bewegung) sind und damit sehr positiv zu bewerten sind. Zu heftige Wellenbewegungen können aber auch Schaden anrichten. Sicherlich geht es hier und da mal härter zur Sache, aber das, was man in den letzten Tagen/Stunden so von einigen Erwachsenen (!) hier oder hauptsächlich auf der Ausweichs-Seite gelesen hat ... Echt traurig, zu welchen hirnlosen pubertären Äußerungen manche so fähig sind!

67) **Moondark** schrieb am 13.03.2001 um 08:47:04: @Kathy: bei Star Trek ist das nicht wesentlich anders. Leider tritt dort das Phänomen der Überflutung ein, d.h. man wird ständig mit den Wiederholungen im TV und neuen Merchandise Artikeln überhäuft, dass man etwas Abstand nimmt. Aber wenn man auf ein Treffen geht, ist das auch, als ob man seine lang vermissten Freunde / Familie wieder trifft (und dabei kennt man sich

gar nicht). Also doch ziemlich ähnlich wie auf der Rocky-Beachh HP

rocky-beach.com by Jörg und Detlev